

Modul Wahlpflicht/Wahlfach: Nachhaltigkeits- und Klimaschutzrecht im Unternehmensumfeld

Pflichtmodul:			
WP /WF-Modul			
Kompetenzziele:			
<p>Den Studierenden wird ein grundlegendes Wissen über die bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen und unterschiedlichen Handlungsweisen, über Herausforderungen im Zusammenhang mit Klimaschutzmaßnahmen und über Möglichkeiten zur Sicherstellung von Compliance und zur Förderung von Innovationen im Zusammenhang mit diesen Themen vermittelt. Im Rahmen des Kurses werden nationale, europäische und internationale Politik und Recht kritisch analysiert und reflektiert, um das Bewusstsein der Studierenden für die Auswirkungen unternehmerischen Handelns und ihre eigenen täglichen Entscheidungen im Unternehmensumfeld zu schärfen. Anhand praktischer Beispiele (Fallstudien) und gemeinsamer Diskussionen verdeutlicht der Kurs einige der im Unterricht und in der Literatur erläuterten Schlüsselkonzepte. Die Studierenden sind nach Abschluss dieser Veranstaltung in der Lage, ihr Handeln zukunftsorientiert und adäquat auf die globalen politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten abzustimmen und am Klimaschutzrecht orientiert, nachhaltiger zu entscheiden und zu handeln und verfügen insgesamt über ein Spezialwissen, das einen erheblichen Mehrwert und Potential für zukünftige Arbeitgeber bedeutet.</p> <p>Die Studierenden sollen über ein fundiertes rechtliches und politisches Wissen zu Aspekten der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes verfügen und in die Lage versetzt werden, fundierte und kritisch reflektierte nachhaltige unternehmerische Entscheidungen zu treffen.</p>			
Inhalte:			
Nachhaltigkeits- und Unternehmensumfeld	Klimaschutzrecht	im	Jennifer Maaß, LL.M., 2 SWS
<p>In der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden aktuelle Fragen des internationalen Nachhaltigkeits- und Klimaschutzrechts und ihren rechtlichen und faktischen Auswirkungen auf Unternehmenstätigkeiten in nationalen, transnationalen und internationalen Beziehungen und im Wirtschaftsrecht, so z. B. im Handel und bei Investitionen, kennen.</p>			
Lehr-/Lernformen:		Prüfungsformen und -dauer:	
Vorlesung		Referat R4	
Vorausgesetzte Kenntnisse:		Position im Studienverlauf:	
Besuch der Lehrveranstaltungen des 1.-3. Semesters		4., 5., 6.	
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:			
Modul erhält Bedeutung für die Erstellung einer entsprechenden Bachelorthesis und für die berufliche Praxis und kann als Vorbereitung auf ein weiterführendes Masterstudium dienen.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
Bestehen der Modulprüfung			
SWS:	2	ECTS-Punkte:	3
Kontaktstunden:	28	Selbststudium:	52
Dauer:	1 Semester		

Nachhaltigkeits- und Klimaschutzrecht im Unternehmensumfeld

Beschreibung

In der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden aktuelle Fragen des internationalen Nachhaltigkeits- und Klimaschutzrechts und ihren rechtlichen und faktischen Auswirkungen auf Unternehmenstätigkeiten in nationalen, transnationalen und internationalen Beziehungen und im Wirtschaftsrecht, so z. B. im Handel und bei Investitionen, kennen. Den Studierenden wird ein grundlegendes Wissen über die bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen und unterschiedlichen Handlungsweisen, über Herausforderungen im Zusammenhang mit Klimaschutzmaßnahmen und über Möglichkeiten zur Sicherstellung von Compliance und zur Förderung von Innovationen im Zusammenhang mit diesen Themen vermittelt. Im Rahmen des Kurses werden nationale, europäische und internationale Politik und Recht kritisch analysiert und reflektiert, um das Bewusstsein der Studierenden für die Auswirkungen unternehmerischen Handelns und ihre eigenen täglichen Entscheidungen im Unternehmensumfeld zu schärfen. Anhand praktischer Beispiele (Fallstudien) und gemeinsamer Diskussionen verdeutlicht der Kurs einige der im Unterricht und in der Literatur erläuterten Schlüsselkonzepte. Die Studierenden sind nach Abschluss dieser Veranstaltung in der Lage, unternehmerisches Handeln zukunftsorientiert und adäquat auf politische und rechtliche Vorgaben einzuordnen und an nachhaltiger Entwicklung orientierte Lösungen zu entwickeln. Mit den im Kurs erworbenen Kenntnissen verfügen die Studierenden über ein Spezialwissen, das sie für zukünftige Arbeitgeber noch wertvoller werden lässt.

Die Prüfungsleistung dieses Kurses besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung von max. 6 Seiten und einer Präsentation während der letzten beiden Vorlesungseinheiten. Die Studierenden können das Thema des Aufsatzes selbständig oder unter Anleitung der Dozentin wählen. Die Präsentation von ca. 15 Minuten (abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Studierenden) wird in der Form einer Paneldiskussion gehalten werden. Eine aktive Teilnahme an den Vorlesungen dieser Lehrveranstaltung ist wünschenswert, um die Fähigkeiten der Studierenden zur rechtsrelevanten Argumentation und Entscheidungsfindung zu schärfen. Darüber hinaus erlernen die Studierenden auch die Fähigkeiten des Managements und der Organisationsführung und vertiefen damit ihre Kenntnisse unter anderem aus den Lehrveranstaltungen „Projektmanagement“ und „Kommunikationstraining“. Insbesondere ihre Fähigkeit, rechtlich, sachlich und effizient zu argumentieren, wird auf diese Weise gestärkt. Sie werden zudem zu selbstständigem und kritischem Denken angeregt, was ihre Analyse- und Entscheidungsfähigkeit nachhaltig stärkt. Die Veranstaltung kann gleichzeitig als Vorbereitung auf eine die Erstellung einer Abschlussthesis und den Masterstudiengang dienen.

Übergeordnetes Ziel des Moduls

Die Studierenden sollen über ein profundes rechtliches und politisches Wissen zu Aspekten der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes im Unternehmensumfeld verfügen und in die Lage versetzt werden, fundierte und kritisch reflektierte nachhaltige unternehmerische Entscheidungen zu treffen.

Voraussetzungen

- Vorkenntnisse der Teilnehmer: mind. drei Semester Studienerfahrung
- Rahmenbedingungen: ca. 14 Vorlesungen á 90 Minuten

Weitere Ziele

Transfer von theoretischem Vorlesungswissen in praxisorientiertes Handeln.

Zeitplan

Semester-woche	Thema	Methoden	Media
1	Wirtschaftsrecht heute: Aktuelle Fragen des Wirtschaftsrechts, Tragweite unternehmerischen Handelns und Entscheidens		
2	Einführung in das Nachhaltigkeitsrecht: Bedeutung, Ursprung, Argumente für und gegen nachhaltige Entwicklung und Einbettung in das Mehrebenensystem des Rechts		
3	Globalisierung und nachhaltige Unternehmensentwicklung: Responsible Business Performance, Corporate Social Responsibility (CSR) und Due Diligence in globalen Wertschöpfungs- und Lieferketten; erste Diskussion über kritisches Geschäftsverhalten und unterschiedliche Auffassungen von nachhaltigem Verhalten (zB globaler Norden vs. globaler Süden)		
4	Identifizierung des transnationalen Rechts: Verflechtungen von öffentlichem und privatem Recht und Menschenrechten, Auswirkungen nachhaltiger Entwicklung auf das Geschäftsverhalten, Fallstudie "Nestlé ./ Kolumbien" und Zugang zu Rechtsmitteln, Leitfrage: Können multinationale Unternehmen Menschenrechte verletzen?		
5	Vorbereitung auf die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung: politische und rechtliche Rahmenbedingungen der nachhaltigen Entwicklung in Wirtschaftsrecht und -politik; Governance, ESG, Reporting & Compliance; Themenfindung für die schriftliche Arbeit (selbstgewählt oder nach Wahl der Dozentin)		
6	<i>Gastvortrag und Diskussion/Reflexion</i>		
7	Einführung in das Klimaschutzrecht		
8	Klimaschutzrecht im Völker- u. Unionsrecht, Fallstudie "Das Recht auf saubere Luft in der EU" oder "Klimatransition dt. Unternehmen"		
9	Klimaschutzrecht in der Rechtsprechung, Kausalketten, Haftung und Compliance für Unternehmen, rechtliche Vorgaben und Notwendigkeiten für Unternehmen		
10	Fallstudie "Lluyya ./ RWE", "Klimawandelfolgekosten" oder "Risiko Klimaklage?", Vorbereitung auf Prüfungsleistung: Q & A für Studenten		
11	Anpassung des Geschäftsverhaltens, Diskussion über Lösungen und Innovationen für die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen und zur Eindämmung des Klimawandels; Vorbereitung auf die Prüfungsleistung: Q & A für Studierende		
12	Prüfungsleistungen: Präsentationen der Studierenden		
13	Prüfungsleistung: Präsentationen der Studierenden		

SWS:	2	ECTS-Punkte:	3	Kontaktstunden:	28	Selbststudium:	52
Dauer:	1 Semester						